Über aktuelle Stürme, Tornados, Hurrikane & Cie.-kein Zusammenhang mit Klimawandel feststellbar

geschrieben von N. N. | 29. März 2015

Einführung des Übersetzers: Im Folgenden werden einige Beiträge vorgestellt, die alle das gleiche Thema haben: Stürme. Es geht um Tornados in diesem März in den USA, aber auch um die Hurrikane Pam und Haiyan sowie deren Beziehung (oder Nicht-Beziehung) zum Klimawandel. Zu allen Artikeln werden die entsprechenden Links genannt.
Chris Frey, Übersetzer

Entwarnung: 20-jährige Studie zeigt Golfstrom ist stabil

geschrieben von N. N. | 29. März 2015

Übliche Klimahysterie: Forscher warnen: Klimawandel schwächt wärmenden Golfstrom ab (hier)
Realitäts-Check: 20 Jahre lange Messungen zeigen: Der Golfstrom bleibt stabil (hier)
University of Rhode Island. 3. März 2014: Viele Studien aus jüngerer Zeit haben Behauptungen sehr viel Publicity verschafft, denen zufolge die globale Erwärmung für eine Verlangsamung des Golfstromes sorgt. Es heißt, dass der Golfstrom an Stärke verliert aufgrund steigenden Meeresspiegels entlang der Ostküste. Allerdings ist in keiner der Studien auf irgendwelche direkte Messungen der Strömung Bezug genommen worden, um über einen längeren Zeitraum die Behauptungen zu belegen.

Wirtschafts- und Umweltministerium machen gegen CO2 mobil- ca. 100.000

Arbeitsplätze sollen fürs Klima geopfert werden.

geschrieben von Wolfgang Müller | 29. März 2015

von Michael Limburg (Einführung) und Tim Tressel (Haupttext)
Der „Klimaschutz“ fordert noch mehr Opfer. Denn die Regierung hat jetzt vielen wertschöpfenden Arbeitsplätzen endgültig der Krieg erklärt. Diese Opfer werden in unmittelbarer Zukunft besonders die Arbeitsplätze in der Kraftwerks- und (Braun-)Kohlebranche sein. Aber auch sämtliche Zulieferer, sowie die gesamte energieintensive Industrie samt deren Zulieferern sind oder werden davon betroffen (sein).

Michael Mann und Stefan Rahmstorf behaupten: Golfstrom schwächt sich ab wegen Eisschmelze in Grönland – außer dass die Realität etwas ganz anderes sagt

geschrieben von Anthony Watts | 29. März 2015

Anthony Watts
Aus unserer „The Day After Tomorrow“-Abteilung (ein Film, der zeigte, wie ein sich abschwächender Golfstrom die Stadt New York in einen Eisschrank verwandelte) kommt die folgende Behauptung aus den Gedärmen Mann’scher Wissenschaft. Unglücklicherweise sieht es so aus, als sei diese Behauptung vom gleichen Kaliber wie die Mann’sche Hockeyschläger-Wissenschaft.

Konferenz „Berlin Energy Transition Dialogue“ in Berlin – Am deutschen

Wesen soll das Klima genesen

geschrieben von Wolfgang Müller | 29. März 2015

von Fred F. Mueller und Michael Limburg
Einer aktuellen Focus-Meldung zufolge [FOCU] will der deutsche Außenminister Walter Steinmeier verstärkt andere Nationen zur Förderung der sogenannten „erneuerbaren“ Energien anhalten. Diese Absicht bekundete er auf einer zweitägigen Konferenz („Berlin Energy Transition Dialogue“) im Auswärtigen Amt, an der viele Außen- und Energieminister sowie hochrangige Experten aus über 60 Staaten teilnehmen sollten, darunter der „US-Starökonom“ Jeremy Rifkin.